



Kunstvoll in Szene gesetzt: Aiko Sukdolak präsentiert in Gehrden mehrere Tier-Fotografien. FOTO: AIKO SUKDOLAK

Vernissage zu kunstvollen Wildtier-Fotos

Gehrden. Im Gehrden Mehr-Generationen-Treff, Steinweg, 17/19, präsentiert Aiko Sukdolak unter dem Titel „Wildtiere – kunstvoll in Szene gesetzt“ ihre Fotografien. Die Vernissage beginnt am Sonntag, 10. November, um 11 Uhr.

Sukdolak ist Umwelt-, Natur- und Wildtierfotograf, Workshop- und Reiseleiter, Vortragsredner,

Podcaster und Naturschützer aus Seelze. Mit seiner Expertise, viel Geduld, großer Leidenschaft, einem geschulten Blick und viel Liebe für die Tierwelt verwandelt er die Natur in Kunst, die den Betrachter in Erstaunen versetzt. In Kooperation mit der Musikschule wird die Vernissage von einer Musikerin und einem Musiker begleitet.

Innenstadtsanierung: Straßen sind gesperrt

Gehrden. Bis spätestens Mittwoch, 20. November, bleiben im Rahmen der Innenstadtsanierung für die Straßenbauarbeiten folgende Straßenzüge in Alt-Gehrden für den Fahrzeugverkehr gesperrt: östlicher Bereich des Braueriweges, ab Erlenweg sowie Dammstraße im Einmündungsbereich zum Braueriweg und Dammtor. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Über Platanen werden die Verkehrsteilnehmer auf die Sperrung hingewiesen und Ausweichempfehlungen gegeben. Ausgenommen davon sind Ein-

satzfahrzeuge sowie Krankentransporte zu der Physiotherapiepraxis Dammstraße 18. Für den Anlieferverkehr der Geschäfte wird eine Be- und Entladezone im Bereich des Grundstückes Dammstraße 18 vorgesehen.

Ab dem 21. November kommt es zu einer kurzzeitigen Aufhebung der Sperrung. Zum Endausbau des Kreuzungs- bereichs wird es erneut zu einer Sperrung des Bereichs kommen müssen. Der Zeitpunkt steht laut Verwaltung gegenwärtig noch nicht fest.

Gehrden. Es war die nachgeholte offizielle Eröffnung. Denn in Betrieb ist die neue Zentralmensa an der Gehrden Oberschule bereits seit Beginn des Schuljahres. Doch nun ist das „Prachtgebäude mit Wow-Effekt“ oder die „Plaza an der Schulstraße“, wie es Bürgermeisters Malte Losert (parteiilos) nennt, der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Dazu gehörten neben einem Rundgang durch die neue Einrichtung auch kulinarische „Grüße aus der Küche“ wie paniertes Fischfilet an Remouladensauce mit Bratkartoffeln, Geschmetzeltes vom Schwein mit Champignons und Rösti oder Mini-Burger mit Süßkartoffel-Pommes. Und wer es süß mochte, für den gab es Pflaumenkuchen oder Apfelschmandkuchen.

Mehr als 10 Millionen Euro hat es sich die Stadt Gehrden kosten lassen, eine große Mensa zu errichten. Dort sollen eines Tages alle Gehrden Schulen verkostet werden – entweder direkt vor Ort oder das Essen wird aus der Küche in die Schulen geliefert.

Ausbildung und Inklusion

„Es ist etwas Besonderes entstanden“, sagte Losert bei der kleinen Eröffnungsfeier. Zwar habe es im Vorfeld viele Diskussionen wegen der Kosten gegeben, aber aus seiner Sicht habe es sich gelohnt. Der Bürgermeister hob dabei hervor, dass eine Frischküche eingerichtet worden sei, in der regionale Produkte



Vorbereitungen: Angestellte und Schüler bereiten in der Mensa täglich das Mittagessen vor. FOTO: DIRK WIRALSKY

verarbeitet werden. Und: Es werde ausgebildet. Eine Jugendliche der Oberschule beispielsweise hat nach ihrem Abschluss im Sommer zum 1. August einen Ausbildungsplatz angetreten.

Darüber hinaus wird inklusiv gearbeitet. Gerade die Gruppe der inklusiven Menschen werde häufig vergessen, sagt Carsten Hüge, Schulleiter der Oberschule, und betont: „Hier sind sie mit-tendrin.“ Das Gesamtkonzept stimme. „Mit Pro Beruf haben wir den richtigen Partner, der mit seinem Konzept bei uns wichtige Bereiche von frischem Essen, Inklusion und Ausbildung abdeckt“, sagt er.

Eine wichtige Voraussetzung dafür war der Vertragsabschluss mit der Pro Beruf GmbH. Der gemeinnützige Bildungsträger ist Caterer der neuen Zentralmensa

an der Langen Feldstraße. Er betreibt seit 2008 auch das Ausbildungsrestaurant im Haus der Jugend in Hannover. Dort werden Speisen aus regionalen Produkten serviert, gleichzeitig ermöglicht das Projekt jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt. Das soll auch in Gehrden geschehen.

Eine Schülerfirma ist in den Betrieb integriert. In der Küche arbeiten Schülerinnen und Schüler mit den Köchen des Caterers Pro Beruf zusammen. Unter Anleitung erhalten die Jugendlichen in dem berufsvorbereitenden Projekt Einblicke in alle Wirtschaftsfelder des Betriebs und damit praktische Berufserfahrung. „Wir haben ein tolles Team in einem hervorragenden Gebäude“, lobt Losert.

Kiosk. Nach einer Woche wird gewechselt.

Henrike und Antonia haben zurzeit Mensadienst. Zuletzt waren sie eine Woche im Kiosk. Dort hätten sie vor allem Brötchen geschmiert und den Verkauf betreut. „Das hat wirklich Spaß gemacht“, sagt die 13-jährige Henrike. Sie gibt aber auch zu: „Es war durchaus anstrengend.“ Abends sei sie richtig kaputt gewesen. Der Tag ist auch lang: Von 8 bis 15 Uhr arbeiten die Jugendlichen in der Mensa. Vor allem das lange Stehen sei ungewohnt, meint die 12-jährige Antonia. Wenn sie nun in die Großküche kommen, helfen sie bei der Essensausgabe, beim Vorbereiten der verschiedenen Menüs und an der riesigen Geschirrspülmaschine.

Große Mensa mit Kiosk

Auf einer Fläche von 2800 Quadratmetern ist ein Mensabetrieb mit 200 Sitzplätzen entstanden. Hinzu kommt ein Kioskbetrieb mit weiteren 70 Plätzen. Mit einer Kapazität von bis zu 1000 Essen täglich soll es eines Tages möglich sein, die Schülerinnen und Schüler der Oberschule und der umliegenden Grundschulen mit einem gesunden Speisenangebot zu versorgen. Zusätzlich rundet ein eigener Kiosk mit Snacks und Kleinigkeiten das Programm ab. Ab 2025 soll auch das Matthias-Claudius-Gymnasium mit Essen aus der Mensa beliefert werden.

Wasserquelle für Jung und Alt

Neuer Trinkwasserbrunnen am Steintor: Kühles kostenloses Quellwasser zum Abzapfen



Wasser für Durstige: Am Steintor ist ein neuer Trinkwasserbrunnen in Betrieb genommen worden. FOTO: DIRK WIRALSKY

Gehrden. Lange Zeit sprudelte kein Wasser mehr aus einem Brunnen am Steintor. Nun ist die alte und immer wieder defekte Anlage ersetzt worden. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger wieder kostenloses, frisches Trinkwasser an der Ecke Nordstraße/Gartenstraße zapfen. Es sprudelt aus einem Granitstein.

„Es schmeckt gut“, sagte Bürgermeister Malte Losert über das Wasser bei der Eröffnung des Trinkwasserbrunnens. Das Unternehmen Avacon Wasser hat die Anlage installiert. „Das Wasser kann bedenkenlos getrunken werden“, betonte Janis Habdank, Netzgebietsleiter West. Es würden regelmäßig Wasserproben genommen und untersucht. Mit der Erneuerung

übernimmt die Avacon auch den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung des Brunnens. Das Trinkwasser hat übrigens einen langen Weg hinter sich. Es kommt aus dem Harz.

Losert betonte die Bedeutung einer kostenlosen Trinkwasserquelle für Stadt und die Bevölkerung. Gerade an heißen Tagen helfe sie vor allem älteren Menschen. Doch auch Schülerinnen

und Schüler nutzen den Brunnen, um beispielsweise ihre Trinkflaschen aufzufüllen.

Die Anlage ist die zweite im Stadtgebiet. Ein weiterer Brunnen steht bei den bronzenen Schweinchenfiguren in der Fußgängerzone. „Wir haben stark frequentierte Stellen in der Innenstadt ausgewählt, damit die Anlagen für viele Menschen zugänglich sind“, sagte Losert. Er kann sich noch einen dritten Brunnen vorstellen – beispielsweise an der Dammstraße.

Avacon-Kommunalreferent Frank Glaubitz sprach von einer Aufwertung des Platzes unweit der Sparkasse, an dem auch eine sogenannte Solarbank steht. Sie dient unter anderem

zum Aufladen von Handys und bietet einen kostenlosen Internetzugang. Gleichzeitig betonte er die enge Verbundenheit des Unternehmens mit Gehrden. Für Janis Habdank ist der Zugang zu kostenlosem Trinkwasser in Zeiten zunehmender Hitzewellen unverzichtbar. „Als Trinkwasserversorger sehen wir das als Teil unserer kommunalen Verantwortung“, sagte er.

Allzu lange wird der Brunnen allerdings kein Wasser mehr spenden. Er werde Mitte November „eingewintert“, meinte Habdank. Damit sollen Schäden durch Frost an der Anlage vermieden werden. Mit der Beginn der warmen Jahreszeit – voraussichtlich am 1. April – werde sie dann wieder in Betrieb genommen.



Med. Fußpflege
Elham Zarinchang
Ronnenberger Str. 18
30952 Ronnenberg
0511 353 809 29
0179 39 777 38
zarineliza@gmail.com

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

3129601_002624

Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50
17592601_002624

→ Marko Knust → Uwe Maurer → Katrin Hollwedel → Florian Krause






Ihre Immobilienprofis für Laatzen, Pattensen, Hemmingen sowie Gehrden, Barsinghausen, Ronnenberg, Wennigsen und Springe.
Tel.: 0511 3000-2656



Sparkasse Hannover

trinkgut

Gültig vom 11.11. - 16.11.24

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99



Veltins Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99



2 Kästen kaufen = 6 x 0,33 l Grevenstein gratis! zzgl. Pfand

Mönchshof
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50) zzgl. € 4,50 Pfand

14.99



Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46) zzgl. € 3,30 Pfand

5.49



Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44) zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Glasflaschen



Herrenhäuser Hannover Heiles o. Spezial
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,82) zzgl. € 3,10 Pfand

11.99



Puschkin Vodka
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99



deit Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,75) zzgl. € 3,30 Pfand

8.99



Jim Beam Whisky
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99



Ramazotti
versch. Sorten
15% - 38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Vorteilspreis 9.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 13,56)



Captain Morgan
versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99



Bree Weine
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 4,44)

3.33

